

Hochheimer-Sänger-Zeitung

Ausgabe 01/2011

Herausgeber: Sängervereinigung 1924 Hochheim am Main e.V.

August 2011

Großer
Konzertabend
Am 21.05.2011
Seite 2

Abteilung
Bambino-, Kinder-
und Jugendchor
Seite 3

Abteilung
Singing Generations
Seite 4

Abteilung
Männerchor
Seite 5

Mitteilung aus der
Verwaltung
Seite 6

3-Tages Fahrt nach
Veldenz vom 23. –
25. September 2011
Seite 7

Auszug aus der
Chronik
Seite 8

Einladung zum
Hoffest am 20.08.11
Seite 12

Liebe Mitglieder und Freunde der Sängervereinigung,

Als neuer Vorsitzender begrüße ich Sie ganz herzlich. Wieder ist ein halbes Jahr vergangen, in welchem sich bei der Sängervereinigung einiges getan hat.

Am 23. Oktober 2010 fand unsere Jubilarehrung statt. Diesmal in unserem Vereinsheim im Haus der Vereine. Mit soviel Ansturm hatte wohl niemand gerechnet. Unser Heim platzte förmlich aus den Nähten. Für unsere Jubilare auch ein Zeichen dafür, dass die gesamte Sängervereinigung sie als Mitglieder und Unterstützer zu schätzen weiß.

Das Adventssingen am 05. Dezember in der Pfarrkirche St. Peter & Paul, das von allen Chorgruppen - unter der Leitung unserer Dirigentin Svitlana Tulchiner – bestritten wurde, war wohl für alle Besucher ein wahrer Leckerbissen.

Unser Chorkonzert am 21. Mai und das anschließende Kinderchorfestival am 22. Mai setzte alle Zuhörer in Erstaunen. Was unsere Dirigentin seit der Übernahme der gesamten Chöre erreicht hat, ist schon beachtlich und verdient höchste Anerkennung. Von daher sehen wir den Chorgesang auf einem guten Weg.

Mit Spannung wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung am 16. April erwartet.

Wieder stand die Wahl des Ersten Vorsitzenden auf dem Programm. Nach fast drei Jahren wurde diese Lücke wieder gefüllt.

Als erstes liegen durchaus schwierige Aufgaben vor uns. Dies sind z.B. die Neuordnung der Finanzen und die Erstellung einer neuen Satzung.

Ein weiterer arbeitsreicher Punkt in jedem Vereinsjahr ist die Organisation und der Gesamtablauf für unseren Weinstand am Weinfest von Donnerstag, 07. bis Montag, 11. Juli 2011. Auch wenn es immer schwerer fällt, Freiwillige aus den Chören für die Tätigkeiten im Weinstand zu begeistern, werden wir das hoffentlich auch in diesem Jahr wieder schaffen. Die gewünschten Einnahmen haben wir bitter nötig.

Zum Schluss noch eine Bitte an alle Mitglieder, die Aktiven sowie die Fördernden: Werben Sie Mitglieder für unseren Verein. Sie unterstützen damit eine gute Sache. Einmal weil Singen Spaß macht und einmal weil es jeden stolz macht, einem so guten Verein anzugehören.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes und erfolgreiches zweites Halbjahr.

Ihr
Wolfgang Rieger
1. Vorsitzender

Großer Konzertabend

Sängervereinigung lud in die Georg-Hofmann-Halle

(jk) - Mit schwenkenden gelben und schwarzen Hüten startete der große Konzertabend der Sängervereinigung 1924 Hochheim mit den auf die Bühne tänzelnden Singing Generations, die das Leben als „Cabaret, old champ“ skizzierten. Getoppt wurde der Vortrag dann durch den anschließenden Evergreen „What a wonderful world“. Nach so viel positiver Botschaft ging es gewissermaßen generationenübergreifend singend weiter. Heinz Möhn, der tags darauf seinen 77. Geburtstag feierte, stellte sich in einem musikalischen Rätsellied den Bambinos und dem Kinderchor der Sängervereinigung. Der musikalische Vortrag, der freundlichen Beifall erhielt, ließ beim Senior ungeahnte Talente aufblitzen. „Ich wusste gar nicht, dass Du auch gut schauspielern kannst. Ich hätte das mit den Kindern so nicht hinbekommen“, erhielt Heinz Möhn später in der Pause ein aufrichtiges Kompliment vonseiten eines Sangesbruders.

Weiter im Programm ging es mit dem Kinderchor und dem Jugendchor „Future Sounds“, die in die Welt des Königs der Löwen entführte. „Hakuna Matata“ ist ein Song, der von vielen Jugendchören zur Aufführung gebracht wird. Weshalb das so ist, bleibt durchaus verborgen.

Eindeutig nachvollziehbar dagegen die Interpretation der Lieder aus dem Film „Sister Act“, die „Future Sound“ und die Frauen der „Singing Generations“ zum Besten gaben. Nach dem klassischen „Salve Regina“-Intro, verband das Medley Schlag auf Schlag Songs wie „I will follow him“ und „You wanna make me shout“. Die ansprechende Performance hätte bei der „Shout“-Intonation ein wenig mehr stimmlichen Punch verdient gehabt. Schließlich bringt Jesus die Damen in religiöse Extase, bis sie schreien. Gospel-Interpretationen sind ein sehr anspruchsvolles Unterfangen.

Auf romantischen Pfaden ging die musikalische Konzertreise weiter mit dem Königskinder-Duett „Ach ich hab in meinem Herzen einen wundersamen Schmerz“ intoniert vom Männerchor der Sängervereinigung. Im Vergleich zu den vorangegangenen Stimmen ist dem Klangkörper sein Alter anzumerken, das ist einfach der Biologie geschuldet und nicht etwa fehlenden musikalischen Könnens.

Das Gleiche gilt auch für den Frauenchor und als Außenstehender kann man es kaum verstehen, weshalb nicht junge Stimmen aus den Singing Generations verstärkt integriert werden.

Vor diesem Hintergrund war der Vortrag des Männerchores hörenswert. „Auch die Fiedl und die Flint“ war eine beschwingte Darbietung.

Mit den Stücken „Auf einem Baum ein Kuckuck saß“ und „Sing mit mir“ trat der Frauenchor erstmals auf die Bühne. „Ain't she sweet“ war eine gelungene musikalische Performance, die unterhaltsam und beschwingt in die Pause überleitete.

Mit instrumentaler Unterstützung durch das Hochheimer Kammerorchester und Peter Pesch, Alexander und Constantin Pracht an den Trompeten sang der Männerchor „Festliche Klänge“ nach der Wassermusik von Händel und „Villanella alla Napoletano“. Es folgte durch den Frauenchor der hörenswerte Evergreen „Santa Lucia“ und Solveigs Lied von Per Gynt.

Den Beatles anheim fielen die „Singing Generations“, die unterstützt durch das Kammerorchester, Wolfgang Schmidt (Schlagzeug) und Moritz Hartwig (E-Gitarre) eine Revue ausgewählter Welthits der Liverpooler Kombo präsentierten. Von „Eleanor Rigby“, hier durften die Streicher glänzen, über „Let it be“, bis hin zu „Hey, Jude“, als das Publikum zum weltbekannte Outro mitkatschte, wusste der Chor zu überzeugen.

Die letzten beiden Stücke waren feierlich getragene Kirchenmusik, bei denen zunächst der Männer- und Frauenchor das „Dank sei Dir, Herr“ intoniert. Beim Finale standen dann alle Chorgliederungen auf der Bühne und sangen das „Laudate Dominum“. Den Solopart übernahm hierbei Silke Kadesch.

Der lange Applaus und die geforderte Zugabe belegen, dass es für die Zuhörer ein wundervoller Konzertabend war.

Neues aus der Nachwuchsabteilung

Bambino-, Kinder- und Jugendchor

In diesem Jahr haben unsere jungen Sänger mal wieder besonders viel geleistet.

Am 21. Mai, dem großen Konzertabend, an dem sowohl die „alten Hasen“, als auch die Bambinos, der Kinder- und Jugendchor teilnahmen, begeisterten die Kinder und die Jugendlichen ihr Publikum mit Liedern wie „Hakuna Matata“ aus dem König der Löwen Musical oder dem „Rätsellied“ in Begleitung von Heinz Möhn und ernteten darauf tosenden Beifall und die Bewunderung ihrer gebannt lauschenden Zuhörer.

Auch der Jugendchor „Future Sounds“ stellte sein Können mit einem Sister-Act Medley mit Hilfe der Frauen von Singing-Generations unter Beweis.

Am Ende des Abends sangen die klassischen Chöre, Singing-Generations, „Future Sounds“ und einige von den Kleinen das wunderschöne Lied „Dank sei dir Herr“ von Johannes Brahms mit.

Doch damit noch nicht genug:

Auch am nächsten Tag nahmen unsere Nachwuchssänger am 4. Hochheimer Kinder- und Jugendmusikfestival teil, an dem insgesamt 11 Chöre ihr Können zum Besten gaben.

Dort brachten sie ihr klassisches Stück „Marienwürmchen“ von Johannes Brahms zum Besten und bewiesen auch dabei wieder ihr musikalisches Talent.

Der Jugendchor „Future Sounds“ überzeugte das Publikum mit ihrem souligen „Sister Act-Medley“.

Alles in allem war es für alle teilnehmenden Chöre ein voller Erfolg und ein schöner musikalischer Nachmittag...

Jetzt geht's zuerst in die Ferien, aber danach stehen schon einige neue Termine fest.



2011 mit gutem Start für die Singing Generations

Es hat wieder gekribbelt im Bauch. Wir haben einen riesen Spaß dabei wenn wir einem Publikum unsere über einige Monate schwer trainierte Arbeit präsentieren können. So richtig gut fühlen wir uns wenn dieses dann auch noch positiv angenommen wird. (Applaus ist da schon eine schöne Belohnung)
Das war das Gefühl nach dem Konzert am 21.05.

So soll es auch bleiben, denn nach der Sommerpause geht es gleich weiter:
Freundschaftssingen bei Harmonie Wicker am 03.09.
und eine Woche später am 10.09. für unsere französischen Gäste aus Le Pontet im Rahmen der Feierlichkeiten zur 25-jährigen Städtepartnerschaft.

Und wir haben noch viele Ideen
wir freuen uns drauf.....

Frei nach unserem Intro im Beatles Medley ---Got a good reason --- for taking ... the next Project

Und noch etwas ganz wichtiges zum Schluss.....

Svitlana: Danke für die Geduld, die Anfeuerung, die Motivation und deinen Qualitätsanspruch.

an unsere Sänger und Sängerinnen: Danke für Eure Disziplin, Euren Ehrgeiz und diesen prima Zusammenhalt auch wenn`s mal „Mecker“ gibt.

an unsere Musiker: bleibt uns bitte treu und vermehrt Euch (einen Bassisten bräuchten wir noch).

an das Kammerorchester: Es hat super geklungen und wir haben gespürt dass es bei Ihnen auch im Bauch gekribbelt hat.

Matthias Lang

Zuständigkeiten bei der Sängervereinigung

Ihre Ansprechpartner im Überblick:

1.Vorsitzender

Wolfgang Rieger

Finanzen – Alles rund um die Finanzen

Alfred Spitzl

Verwaltung

(Kündigung, Adressänderung,

Kontoänderung,...

Nancy Weilbacher

Veranstaltungen

Anneli Sturm

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Rosemarie Kölb

Klassische Chöre

Wolfgang Rieger

Männerchor

Wolfgang Grieß

Frauenchor

Anneli Sturm

Singing Generations

Matthias Lang

Bambinos, Kinder- und Jugendchor

Renate Paszczella

**Termine bis
Weihnachten 2011**

20. August

Hoffest

Beginn 15:00 Uhr

Hof im Haus der Vereine

27. August

*Auftritt der klassischen Chöre
beim Freundschaftssingen in
Eddersheim*

03. September

*Auftritt der
Singing Generations bei
der Harmonie Wicker*

10. September

*Auftritt beim Abend der
Vereine anlässlich der
25-jährigen
Städtepartnerschaft mit
Le Pontet*

Sport- und Kulturhalle Massenheim

23. – 25. September

*3-Tages-Fahrt nach
Veldez*

04. Dezember

*Adventssingen
In St. Peter & Paul
Beginn: 17.00 Uhr*

16. Dezember

*Weihnachtsfeier
Beginn: 19.00 Uhr
Vereinsheim im Haus der Vereine*

**Chorprobe Männer mit anschließendem
Umtrunk**

Jeden Freitag findet die Männer-Singstunde statt. Nach Atemübungen und Einsingen werden die Lieder einstudiert, die für die nächsten Auftritte benötigt werden. Bei Neuer Literatur ist es immer ein Ohrwurm, wenn unsere Chorleiterin das neu zu lernende Lied vorsingt. Mit etwas Geduld können wir das Gehörte nachsingen und mehrstimmig darbieten.



Natürlich werden auch schon eingeübte Lieder wiederholt und Geburtstagsständchen gesungen.



Nach der Singstunde gehen wir aber nicht gleich nach Hause. Es werden noch in gemütlicher Runde, entweder im Vereinsheim oder in einer Straußwirtschaft, ein paar Schoppen getrunken und Weinlieder gesungen.

Der Freitagabend ist für uns Männer immer eine willkommene Abwechslung die wir gerne wahrnehmen.



Die Bilder zeigen uns in gemütlicher Runde in unserem Vereinsheim.

Mein Appell an alle Männer die diese Zeilen lesen, kommt an einem Freitag ab 19:30 Uhr bitte vorbei und singt mit uns!!!

MfG euer Sangesbruder und Sprecher vom Männerchor
Wolfgang.

*Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.
Albert Schweitzer*

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Edeltraud Lauer
Walter Domann
Bernhard Schuh
Heinrich Eid
Margarethe Schaaf
Richard Babel

Mitteilung aus der Verwaltung

Liebe Vereinsmitglieder,

seit letztem Jahr werden die Mitgliedsbeiträge der aktiven Mitglieder vierteljährlich (Februar, Mai, August, November) abgebucht.

Der Jahresbeitrag der fördernden Mitgliedern wird im Februar eingezogen.

Durch die Umstellung ergibt sich auch eine Änderungen der Kündigungsfrist. Laut Satzung kann eine Kündigung nur zum Jahresende erfolgen.

Ab sofort kann die Kündigung der Mitgliedschaft jeweils zum Quartalsende (März, Juni, September, Dezember) vorgenommen werden und muss in schriftlicher Form bis zum Ende des Vormonates bei der Verwaltung eingegangen sein.

Wer z.B. seine Mitgliedschaft zum 30.09. kündigen möchte, muss seine Kündigung bis zum 31.08. schriftlich einreichen.

Wir hoffen unseren Mitgliedern so entgegen kommen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Weilbacher

Sängervereinigung auf Tour

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde der Sängervereinigung,

Vom **23. – 25. September 2011** findet unsere 3-Tages Fahrt nach **Veldenz** im romantischen Tal der Mittelmosel statt.

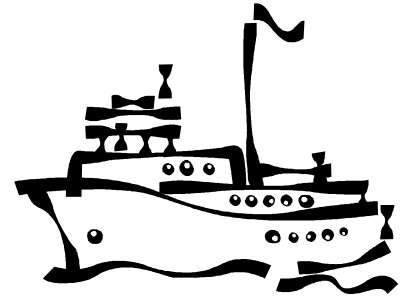
Leider gibt es keine freien Plätze mehr. Es besteht aber die Möglichkeit sich auf der Warteliste eintragen zu lassen. Bei Interesse können Sie sich telefonisch bei Anneli Sturm melden. Diese wird Sie umgehend darüber informieren, falls ein Platz frei wird.

Auf dem Programm stehen und im Preis enthalten sind:

- die Besichtigung einer Edelsteinschleiferei,
- eine große romantische Mosel-Schiffahrt
- eine Weinprobe

Ebenso im Preis von **209,00 Euro pro Person** enthalten sind:

- Busabholung in Hochheim am Main
- 2 Übernachtungen
- Ein Mittagessen
- Zwei Abendessen inkl. Getränke



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Reiseleitung:

Anneli Sturm: Danziger Allee 63b, 65239 Hochheim, Telefon: 06146-3854,
Email: Annestrum@aol.com

Norbert Klaus: Rüdesheimer Straße 16c, 65239 Hochheim, Telefon: 06146-1418



Auszug aus der Chronik 1964

Anfang Juli folgend drei Wochen intensiver Arbeit zur Vorbereitung des Lochweines Weinfestes, für das die Sängervereinigung als alleiniger Verein die Programmgestaltung übernommen hatte. Die gemeinsamen Gesangsstunden von Frauen- und Männerchor fanden in diesen Wochen unter der Leitung von Hess und Georg Paukow, dem Komponisten des Lochweines Liedes und die Liedwahl war ausschließlich auf das Weinfest ausgerichtet.

Eine vorbildliche Arbeit aber leisteten viele Sängersinnen und Sänger mit dem Aufbau von Festrwagen und Festzugsgruppen. Viele fleißige Hände setzten sich voller Begeisterung und Freude daran ein, als von ihnen erwartet und erhofft wurde. Es würde zu weit führen, Einzelheiten aufzuzählen oder Namen zu nennen, wiewohl eine angemessene Würdigung der Verdienste in dieser Chronik angebracht wäre. Dafür aber möge eine Bildchronik über das Weinfest 1964 eine überzeugende Beweisführung darstellen. Die Bilder dieser Chronik (8 große im Format 17,5 x 12,5 cm und 40 kleinere im Format 12 x 8,5 cm) wurden von unserem Mitglied Hermann Hildebrandt, Fotospezialgeschäft, als Spende überreicht. Das Fotoalbum dazu schenkte uns unsere Schriftführerin, Sangesfreundin Elfriede Weibäcker. Mit dieser Fotosammlung haben wir die überzeugendsten Dokumente für unser gesamt, zum Weinfest geleistete Arbeit im Besitz. Dem Spender sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Nicht weniger Dank sei auch allen Mitarbeitern für Gestaltung des Weinfestprogrammes im Rahmen dieser Chronik übermittelt. Die Sängervereinigung hat sich mit ihrer

gemeinsamen Auszug und durch ihre Aktivität das Hochweines Weinfest wieder einmal zu einem Volksfest werden lassen.

Der Vollständigkeit wegen ist zu erwähnen: Zur Eröffnung des Weinfestes sangen wir um 11 Uhr am Samstag bei der Weinprobe. Am Abend desselben Tages formierten wir uns zu einem Päckelzug durch die Altstadt, an dem mindestens 300 Personen teilnahmen. Der Sonntag brachte den Höhepunkt mit dem von uns zusammengestellten Festzug, an dem wohl auch wieder weit mehr als 200 Personen beteiligt waren. Mit besonderem Stolz können wir auch noch erwähnen, daß auch die Weinkönigin Stefanie Kaufmann und ihre Prinzessinnen Christa Tiefenbach und Hannelore Wiegand Trägerinnen unseres Weines sind.





Nicht genug damit, was wir allein zum Wein-
fest aufgeboten haben. Wir hatten zugleich noch
die Freide, über das Weinfest noch etwa 40 Fingerringe
und Länger des uns seit Jahren befreundeten
„Rind-Holland Oprockade den Haag“ zu Gast zu
haben. Unsere holländischen Freunde beteiligten
sich begeistert an allen Veranstaltungen zum
Weinfest. Sie überwachten vor allem mit einer
schmückend Trachtengruppe ihres Landes im Festzug
und bei der Krönung des Weinkönigins. In dieser
großartigen Anzahl haben sich die Gäste aus dem
Haag unsergeflich auch in die Gassen unserer
Heimatstadt Hochheim a. M. eingekochagen.

Das Weinfest 1964 wird allen Beteiligten für
immer unsergeflich bleiben.

Weinfest 2011

Über das diesjährige Weinfest lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Endgültiges berichten. Soviel steht fest, für unseren Verein scheint es ein gutes Fest gewesen zu sein – was die Einnahmen betrifft.

Bei durchwachsenem Wetter sagten am Schluss alle Helfer: Gott sei Dank dass es vorüber ist.

Für die, die mitgeholfen haben und teilweise acht Tage im Einsatz waren, war es wieder ein sehr anstrengendes Fest.

Zu annähernd 95 % waren es – wie immer – wieder dieselben wie in den Vorjahren. Uns fehlt auch dort der Nachwuchs.

An alle Helferinnen und Helfer ein herzliches Dankeschön.

Wir alle wissen, dass die Einnahmen aus dem Weinfest für die Existenz der Sängervereinigung dringend notwendig sind. Dennoch müssen wir uns mit dem Gedanken vertraut machen, dieses Fest nicht mehr tragen zu können.

Diejenigen die jedes Jahr dabei sind, werden zu alt und können es von der gesundheitlichen Situation nicht mehr schaffen und diejenigen, die es schaffen könnten, sind nicht dabei (von wenigen rühmlichen Ausnahmen abgesehen).

Warum auch immer.

Es wäre eine wunderbare Sache für den Verein, wenn sich jüngere Sängerinnen und Sänger hier engagieren würden und damit ihre Verbundenheit mit der Sängervereinigung demonstrieren würden. Es stehen uns ansonsten schmerzhaft Veränderungen bevor.

Wiesbadener Straße 1, Haus der Vereine

Sängervereinigung 1924

Hochheim am Main e.V.



Hoffest

Samstag, 20.08.2011

ab 15.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung durch
die Chöre der Sängervereinigung und
den Handharmonika Spielring